

# Katharina Ehrhardt

Gründerin von Coaching in Süddeutschland, Investment Consultant, Ex-Fondsselektorin



## Beweise Mut!

Ich hatte in gut 25 Berufsjahren drei Arbeitgeber. Vergangenen Sommer habe ich gekündigt, bin zu Fuß von München nach Venedig gelaufen und habe mich dann selbstständig gemacht. Jeder Schritt erschien mir riesig und war von Ängsten und Unsicherheiten begleitet. Aber über die Jahre habe ich gelernt, dass ich manchmal einfach loslegen muss – und trotzdem Respekt vor der neuen Aufgabe spüren darf. „Courage is fear walking“, sagt die US-Psychologin Susan David. Vielleicht ist die Angst nur der Eintrittspreis für ein Leben, in dem man wachsen kann und sich lebendig fühlt – gerade weil man sich außerhalb der Komfortzone bewegt. Ja, vielleicht scheitert man dabei auch mal. Aber meistens treten all die Befürchtungen, die man hat, gar nicht ein. Und selbst wenn: Das ist allemal besser, als sich später vorwerfen zu müssen, es nie probiert zu haben.



## Sag, was du willst!

Werde dir klar, was du willst – und sprich es aus. Egal, ob es um Karrierewünsche oder die Weltreise geht. Diesen Rat möchte ich vor allem Frauen ans Herz legen. Wir warten viel zu oft darauf, von anderen entdeckt zu werden, und gehen davon aus, dass der Chef oder die Chefin doch wissen muss, dass man gerne mehr Verantwortung übernehme oder ein Sabbatical einlegen würde. Das weiß der Chef oder die Chefin aber nicht. Aber es gibt da draußen sehr viele Menschen, die einen wertschätzen und unterstützen, wenn man Ziele hat und sie erreichen will. Man muss sie nur fragen.



## Kenne deine Stärken!

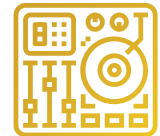
Exzellenz erreichen wir, wenn wir an unseren Stärken arbeiten. Das meint auch Warren Buffett, wenn er von seinem Circle of Competence spricht. Zahllose Studien beweisen: Mitarbeiter, die am Arbeitsplatz überwiegend ihre Stärken einsetzen können, schaffen bei weniger Anstrengung deutlich mehr. Sie sind zufriedener, gesünder, erfolgreicher und wechseln seltener ihren Job. Das kann man auch an sich selbst beobachten: Ist man am Ende des Tages erschöpft oder energiegeladener? Welche Aufgaben gehen einem leicht von der Hand? Wann verfliegt die Zeit? Wer seine Karriere so plant, dass er mehr Aufgaben übernehmen kann, die seinen Stärken entsprechen, wird langfristig glücklicher und erfolgreicher sein.

KATHARINA EHRHARDT hat gelernt, dass es sich lohnt, mutig zu sein – und rät auch anderen dazu. Doch auch der Weg zum Ziel sollte nicht zu kurz kommen.



## Vergiss die Freude nicht!

Bei meiner Alpenüberquerung habe ich gelernt: Es ist toll, ein ambitioniertes Ziel zu haben. Es ist euphorisierend, dieses auch zu erreichen. Aber auch der Weg dorthin sollte Freude machen. Wer seine Karriere und sein Leben so plant, dass er sich immer wieder neue, spannende Ziele setzt und attraktive Wege dorthin findet, der kann eigentlich gar nicht scheitern.



## Die Mischung macht's

Wenn Führungskräfte die Größe haben, nicht die immer gleichen Charaktere einzustellen, sondern Teams zu bauen, die aus unterschiedlichen Typen bestehen, dann kommt das allen zugute. Die Schwächen des Einzelnen fallen weniger ins Gewicht, die Stärken können sich sinnvoll ergänzen. Denn: Nobody is perfect – but a team can be. ●

